



Einweisungsblatt für das Lastenrad „FRIEDRICH“

Generell

Lastenräder sind länger als normale Fahrräder und haben daher einen **größeren Wendekreis** und eine große Ladefläche. Lastenräder mögen es gemütlich. Fahre mit dem Lastenrad eher langsam als schnell - dann hast du das Rad besser unter Kontrolle. **Bevor du dein Lastenrad belädst, übe erst einmal vorsichtig zehn Minuten auf einer wenig befahrenen Straße oder einem Platz.** Vor allem das Lenken ist bei Lastenrädern gewöhnungsbedürftig.

Vermeide Straßen mit Straßenbahnschienen. Mit einem Lastenrad gerätst du sehr schnell in eine Schiene und verbiegst die Felgen. Wenn du Straßenbahnschienen kreuzen musst, tue dies bewusst und in einem nicht zu spitzen Winkel zur Schiene. **Plane deine Route zuvor sorgfältig;** lieber ein paar Meter Umweg als eine teure Reparatur oder gar ein Unfall, bei dem Dir etwas passiert.

Überfahre Bordsteine nur extrem vorsichtig hoch oder runter, auch wenn sie abgesenkt sind. Die Räder des Lastenrads halten zwar viel Gewicht aus, sind aber sehr empfindlich, wenn man damit anstößt. Das Vorderrad des Lastenrads lässt sich nicht durch Ziehen am Lenker während der Fahrt anheben, im Gegensatz zu normalen Fahrrädern. **Bitte fahre langsam und vorsichtig über grobe Unebenheiten** im Straßenbelag, besonders, wenn Du viel geladen hast.

Das Rad ist auf ein **Fahrgewicht von 100 Kilogramm zugelassen**, zusätzlich können **bis zu 100 Kilogramm Last** zugeladen werden. **In die Transportwanne sind zwei Sitzbänke mit jeweils zwei Gurten eingebaut, die den Transport von bis zu vier Kindern ermöglichen. Um das Rad im Stand zu drehen,** hebe es am besten am Sattel: Linke Hand an den Lenker, rechte Hand den den Sattel.

Technik

Vorderradbremse (rechter Bremshebel am Lenker) und Hinterradbremse sind hochwertige hydraulische Scheibenbremsen. Um die Bremswirkung im Ernstfall einschätzen zu können, empfiehlt sich zu Beginn der Fahrt ein Bremstest. Beim Bremsen bitte sowohl Vorderrad- als auch Hinterradbremse nutzen. So hältst du sicher und schnell an. **Zum Parken des Rades** den Ständer unter der Transportbox mit dem Fuß nach unten klappen und das Lastenrad nach hinten auf den Ständer ziehen. Dabei mit dem Fuß am Ständer gegenhalten. Wenn du wieder losfahren willst, musst du das Rad vom Ständer schieben und den Ständer – falls nötig - so weit nach oben ziehen, bis er ganz nach oben klappt.

Ezee-Frontmotor: Benutze die Elektrounterstützung bitte, wofür sie gedacht ist: **als Unterstützung von schweren Lasten am Berg**, nicht als Rennunterstützung. Bitte bedenke, dass die Würzburger Radverkehrsführung oft sehr eng ist und unter anderem auch viele Fußgänger unterwegs sind. Sobald mit dem Schlüssel am Akku (rechts unterhalb der Cargo-Wanne) die ‚Zündung‘ eingeschaltet wird, leuchtet die Radbeleuchtung vorne und hinten. Zusätzlich leuchten am Bedienfeld am Lenker zur Kontrolle alle Lampen kurz auf. Danach wird über die oberen LEDs der Ladestand des Akkus angezeigt. Die unteren (blauen) LEDs zeigen die Stärke der Unterstützung durch den Motor.

Motorunterstützung: Der Elektromotor unterstützt je nach Stufe unterschiedlich stark bis zu einer Fahrgeschwindigkeit von 25 km/h. Bei höheren Geschwindigkeiten schaltet sich der Motor ab. Am Lenker links befinden sich an der Bedieneinheit Knöpfe zur Einstellung des Unterstützungsgrads. Dabei verändert sich sowohl die Stärke des Motors als auch die Geschwindigkeit bis zu der unterstützt wird. Zusätzlich/Alternativ zu dieser (dauerhaften) Unterstützung lässt sich der Gasgriff am linken Lenkerende verwenden. Damit kann man die Hilfe des Motors gezielt zuschalten. So kann man gerade im Stadtverkehr gut mit Motorunterstützung anfahren und beschleunigen.

Vor allem beim Anfahren, insbesondere, wenn man hinter einem anderen Fahrzeug steht, sollte man nicht die höchste Unterstützungsstufe wählen, da das Rad plötzlich anzieht und man unter Umständen einen Auffahrunfall verursacht. Zudem ist zu beachten, dass der Motor das Vorderrad antreibt und es bei losem Untergrund evtl. zum Durchdrehen der Räder kommen kann.

Akku (500Wh, abnehmbar und abschließbar, kurze Ladezeit (80% in 2 Std., 100% in 4 Std.): **Übernacht den Akku bitte stets vom Rad nehmen** (Akkuschloss mit Schlüssel öffnen.). Hierzu muss vorher das System ausgeschaltet werden (Zündschlüssel ziehen). **Auch zum Aufladen den Akku vom Rad nehmen** (wird das Rad mehrere Tage gebucht, bitte von der Leihstation das Ladegerät aushändigen lassen; Achtung: bei Rückgabe des Rads auch das Ladegerät wieder zurückgeben. Zum Ausbauen des Akkus den eingesteckten Schlüssel drücken, ganz nach rechts drehen und den Akku nach vorne aus der Halterung ziehen. Der Akku befindet sich am Rahmen rechts unterhalb der Cargo-Wanne.

Bei äußeren **Temperaturen unter 8 Grad Celsius ganz besonders darauf achten, den Akku mit ins Haus** zu nehmen. Die Akkuleistung nach einem Schaden durch Frost, sinkt enorm ab und ist mithilfe von speziellen Geräten nachweisbar.

Der **Akku soll Raumtemperatur haben**, bevor er geladen wird. Dies gilt insbesondere im Winter, da die Akkuleistung sonst schnell abnimmt. Den Akku bitte nur nachladen, wenn sich der Ladezustand unter 80% befindet. Den Akku möglichst nicht ganz leer fahren, sondern rechtzeitig aufladen. Sollte der Akku doch einmal ganz entleert sein, bitte umgehend wieder aufladen. Zum Laden den Akku an das Ladegerät anschließen und den Schlüssel auf Position ‚on‘ stellen. Der Akku wird geladen, wenn der Lüfter im Ladegerät läuft.

Der Akku hält zwischen 20 und 80 Kilometer, je nach Unterstützungsstufe, Gewicht und Topografie. Bitte dafür sorgen, dass der Akku wieder vollgeladen wird, wenn er weniger als 2/3 Ladung anzeigt.; entweder selbst aufladen, falls das Ladegerät mit ausgeliehen wurde, oder der Leihstation bei der Rückgabe Bescheid geben, dass dieser geladen werden soll.

Gangschaltung: Das Rad verfügt über eine stufenlose Schaltung. Diese wird über den Drehgriff am rechten Lenkerende bedient. Die Anzeige erfolgt über den Radfahrer, der den „Berg“ hoch (= leichter Gang), oder in der Ebene fährt (= schwerer Gang). Die Gangschaltung lässt sich auch im Stand bedienen, aber nicht über den gesamten Bereich.

Licht: Das leuchtet immer, sobald der Schlüssel auf Position ‚on‘ gestellt ist. Es wird vom Akku versorgt und funktioniert daher auch im Stand. **Vor Fahrtbeginn bitte stets die Funktionstüchtigkeit überprüfen.**

Abschließen des Rades: Das Fahrrad ist mit dem Rahmenschloss sowie dem beigefügten Kettenschloss an einem im Boden fest verankerten Gegenstand (typischerweise Radständer oder

Laternenmast) zu sichern. **Das gilt auch bei kurzer Abwesenheit.** Zum Verriegeln der Kette bitte den Bolzen in die passende Öffnung im Rahmenschloss stecken und den schwarzen Hebel (gegenüber vom Schloss) nach unten schieben, bis es verriegelt. Dann kann der Schlüssel abgezogen werden.

Probleme - Kontakt

Wenn es Probleme gibt oder etwas kaputt gegangen ist, sage uns bitte unbedingt Bescheid - egal, ob du einen Schaden verursacht hast oder das Problem schon von Anfang an vorhanden war.

Bitte schicke eine E-Mail an mail@lastenrad-wuerzburg.de

Für dringende Notfälle kannst du uns auch telefonisch erreichen unter 0931 - 497 382 99.